

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 54 (1998)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Mitgliederversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einziges Hochdeutsch?» Selbstverständlich gibt es in allen drei Staaten letztlich so viele «Hochdeutsch», wie es Sprecher/-innen bzw. Schreiber/-innen gibt! Doch das bezieht sich, nach der grundlegenden Unterscheidung des Hauptkirkenvaters der modernen Linguistik, Ferdinand de Saussure, vorab auf die Parole, die je individuelle Verwirklichung der Sprache, nicht auf die Langue, die Sprache als kollektives System. Und hier, bei dieser soziolinguistischen Fragestellung, geht es zudem um die Norm, welche zwar die konkrete Wirklichkeit prägt, sie aber noch keineswegs durch und durch und abschliessend geprägt hat.

**Schweizerischer Verein
für die deutsche Sprache (SVDS)**

**Samstag, 9. Mai 1998, Zunfthaus «zu Wirthen»,
Hauptgasse 41, Solothurn**

Mitgliederversammlung
(siehe Einladung und genaues Programm in Heft 1/98)

10.30 Uhr Mitgliederversammlung

**14.00 Uhr «Zur Sprachsituation in der Schweiz»
Referat von Frau Nationalrätin
Ruth Grossenbacher-Schmid**
Der Vortrag ist öffentlich

Die bekannte Kulturpolitikerin
Ruth Grossenbacher-Schmid ist eine sehr aufmerksame
und kritische Beobachterin der Sprachsituation
in der Schweiz. Seit Jahren befasst sie sich
äusserst kompetent und engagiert mit diesen
für unser Land so wichtigen Fragen.

15.30 Uhr Bauliche Kostbarkeiten in Solothurn
Kleine Stadtführung
(Anmeldung bis 30. April 1998 unerlässlich)